

	<p>Objekt: Seleukeia Pieria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18258302</p>
--	--

## Beschreibung

Münze war gelocht, Loch wieder gestopft.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schrein bekrönt von einem Adler, darin der Kultstein (baitylos) des Zeus Kasios.

Im r. F. Γ.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.39 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	114-116 n. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia Pieria
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- RPC III Nr. 3769,10 (dieses Stück, datiert 114-116 n. Chr.)..